



Eine Einführung in die juristischen Arbeitsweisen für Neu- und Quereinsteiger

Neu in der Rechtsanwendung Tätige sehen sich häufig mit unüberschaubaren Vorschriften, unbekannten Methodenschritten und dem Anspruch konformer Entscheidungsbegründung konfrontiert. Im Seminar werden grundlegende Strukturen des deutschen Rechts, klassische Auslegungsansätze und die Technik der Fallbearbeitung systematisch und nachvollziehbar aufgezeigt. Dadurch wird neuen Beschäftigten ermöglicht, rechtliche Fragestellungen eigenständig, methodengerecht und nachvollziehbar zu bearbeiten.

Themen

Begriff, Aufgaben und Funktionen des Rechts

Einteilung der Rechtsordnung in öffentliches und privates Recht

Rechtsquellen, Normenhierarchie und Zuständigkeitsverteilung von Bund, Ländern und Kommunen

Struktur von Rechtssätzen: Tatbestand - Rechtsfolge

Besonderheiten bei Ermessensvorschriften

Auslegung von Normen

Unbestimmte Rechtsbegriffe und Methoden ihrer Konkretisierung

Juristische Argumentationsfiguren

Gutachtenstil und Urteilsstil; formale Anforderungen an die Begründung

Subsumtionstechnik und Gliederung des Gutachtens

Einführung in die Fallbearbeitung anhand einfacher Fälle aus öffentlichem Recht und Privatrecht

Teilnehmerstruktur

Beschäftigte ohne juristische Vorbildung sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, die künftig mit rechtsanwendenden Aufgaben betraut werden sollen

Dozent

Nick Partzsch, LL. B. Verwaltungsfachwirt, mehrjährige Berufserfahrung in verschiedenen Kommunalverwaltungen

Seminardaten

Seminarnummer 020.116/26-01

Termin **23.03.2026**

Anmeldeschluss 02.03.2026

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder 169,00 €

Nichtmitglieder 181,00 €